

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Seniorenbeirates des Landkreises Diepholz

Sitzungstermin: Dienstag, 12.11.2024
Raum, Ort: Mehrgenerationenhaus Barnstorf im IGEL e. V., Dr. Rudolf Dunger
Straße 1, 49406 Barnstorf

Sitzungsbeginn: 14:30 Uhr
Sitzungsende: 17:00 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Heinz Albers
Frau Ursel Born
Herr Wilfried Seifert

Mitglieder

Herr Werner Günther
Herr Reinhard Heider
Herr Jürgen Heitböhn
Herr Georg Klusmann
Herr Gebhard Leistriz
Frau Anita Reblin
Herr Wilfried Schröder
Herr Herbert Heidemann
Herr Heinrich Wege

Weitere Kreistagsmitglieder

Herr Friedrich Iven

Verwaltung

Frau Kathrin Kampers
Frau Christa Kampsen

Gäste

Herr Bernd Gerwanski
Herr Alexander Grimm
Frau Johanna Hofmeister

Presse

1 Vertreter der Presse

Es fehlten entschuldigt:

Mitglieder

Herr Heinrich Immoor

Herr Werner Lohaus-Möhlfeld

Herr Werner Marquardt

Herr Heinrich Warneke

Frau Irma Kraps

Herr Matthias Benesch

Frau Anke Claus

Herr Hans-Jürgen Habelmann

Herr Erwin Ludewig

Weitere Kreistagsmitglieder

Frau Astrid Schlegel

Herr Hermann Schröder

Frau Edith Heckmann

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung / Grußworte
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 28.05.2024
4. Grußworte des Samtgemeindebürgermeisters der Samtgemeinde Barnstorf, Herrn Grimm
5. Vorstellung des Mehrgenerationshauses „IGEL – Arbeit und Aufgaben“ durch den Vorsitzenden Jan Knake und Sabine Brandt
6. Vortrag der Polizeioberkommissarin, Frau Hoffmeister, über Fahrsicherheit, Unfallstatistik und freiwillige Führerscheinrückgabe von Senioren/innen
7. Bericht über die Vorstandsarbeit
8. Bericht aus den örtlichen Seniorenbeiräten, u.a. Zusammenarbeit mit den Heimbeiräten
9. Verschiedenes

Protokollierung:

Öffentlicher Teil:

Punkt 1: Begrüßung / Grußworte

Der Vorsitzende Heinz Albers begrüßt die Anwesenden mit einem Dank an die Vertreter der Interessengemeinschaft Gesundes Leben – IGEL -, dem örtlichen Seniorenbeirat, dem Samtgemeindebürgermeister Alexander Grimm und den Vertretern des Landkreises.

Werner Günther vom Seniorenbeirat Barnstorf begrüßt die Teilnehmer ebenfalls sehr herzlich.

Punkt 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

Einstimmig.

Punkt 3: Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 28.05.2024

Genehmigung des Protokolls vom 28.05.2024 erfolgt einstimmig

Punkt 4: Grußworte des Samtgemeindebürgermeisters der Samtgemeinde Barnstorf, Herrn Grimm

SG Bürgermeister Herr Grimm weist auf die besondere Bedeutung des Vereins IGEL für die Samtgemeinde aber auch für den gesamten Landkreis hin. Auch der örtliche Seniorenbeirat leistet gute Arbeit, die die Samtgemeinde entlastet.

Punkt 5: Vorstellung des Mehrgenerationenhauses „IGEL – Arbeit und Aufgaben“ durch den Vorsitzenden Jan Knake und Sabine Brandt

Johann Knake berichtet, dass der Verein IGEL im Jahre 1989 gegründet wurde, Damals mit 11 Personen und dem Thema „Gesundheitsladen“ Mittlerweile ist ein ganzes Bündel von Aufgaben hinzugekommen, nämlich das Mehrgenerationenhaus, das Senioren Service Büro, eine Krippe und vieles mehr.

Der Vorstand besteht aus 7 Personen, die selbständig verschiedene Ressorts wie Verein, Finanzen, Personal etc. bearbeiten, völlig ehrenamtlich.

Der Haushalt beläuft sich mittlerweile auf ca. 1 Mio. €. Es werden ca. 20 Personen beschäftigt. 84 % der Ausgaben sind Personalausgaben.

Anschließend wird das Haus in zwei Gruppen besichtigt.

Punkt 6: Vortrag der Polizeioberkommissarin, Frau Hoffmeister, über Fahrsicherheit, Unfallstatistik und freiwillige Führerscheinerückgabe von Senioren/innen

Frau Hoffmeister stellt die Programme „Fit im Auto“ (1) und „Alte Hasen im Straßenverkehr“ (2) vor, die im Zusammenwirken mit Landkreis, Verkehrswacht und Polizei entwickelt wurden

Zu 1) Es werden jährlich mehrere Kurse landkreisweit angeboten mit max. 12 Teilnehmern. Dauer je ein Vormittag. Es werden Fahrten auf einem Fahrschulwagen absolviert im Straßenverkehr und es gibt ein Sicherheitstraining mit dem eigenen Fahrzeug. Die Kosten betragen 35,00 €. Anmeldungen erfolgen beim Landkreis oder der Polizei.

Zu 2) Es handelt sich um Vorträge von Frau Hoffmeister und Kollegen über ca. 90 Minuten. Im Jahr werden 4 Vorträge angeboten. Die Anmeldung erfolgt bei der Polizei. Die Teilnahme ist kostenlos.

Für Radfahrer und Fußgänger werden in Diepholz und Sulingen weitere Kurse angeboten, nämlich a) „Sicherheit erfahren“ und b) „3.000 Schritte zur Gesundheit“. Insbesondere der erste Kurs richtet sich an Pedelecfahrer. Es werden sechs Termine im Jahr angeboten. Die Teilnahme ist auf 12 Personen beschränkt. Die Kosten betragen 10 €.

Im nächsten Schritt werden die aktuellen Unfallzahlen (Senioren) präsentiert. Insgesamt hat die Polizei im Jahr 2023 5.205 Unfälle aufgenommen. Von 2022 auf 2023 haben sich die Unfälle mit Seniorenbeteiligung deutlich erhöht (ca. 20 % aller Unfälle). Die Zahl der Getöteten stieg von 4 auf 10. Die Zahl der Verletzten blieb dagegen nahezu unverändert.

Senioren als Verursacher wurden in ca. 15 % der Gesamtunfälle festgestellt, also in $\frac{3}{4}$ der Unfälle mit Seniorenbeteiligung. In den von Senioren verursachten Unfällen stieg die Zahl der Getöteten von 4 auf 8 (2022 zu 2023), die Zahl der Schwerverletzten blieb mit 37 Personen unverändert, die leicht Verletzten gingen zurück von 150 auf 123.

Entzüge der Fahrerlaubnis hat es 2022 265 gegeben 2023 waren es 282.

Statistiken zur freiwilligen Abgabe der Fahrerlaubnis liegen der Polizei nicht vor. Es wäre wünschenswert, wenn die Abgabe mit einem Anreiz, ggf. auf den Wohnort bezogen, gefördert würde.

Punkt 7: Bericht über die Vorstandsarbeit

Der Vorsitzende verweist auf die versandten Protokolle.

Punkt 8: Bericht aus den örtlichen Seniorenbeiräten, u.a. Zusammenarbeit mit den Heimbeiräten

Werner Günther aus **Barnstorf** berichtet, dass der Seniorenbeirat zu einem Tanznachmittag eingeladen habe. Die Resonanz sei sehr gut gewesen.

Bei der Samtgemeinde sei ein Antrag gestellt worden, den Zuschuss für Personen mit höherer Pflegestufe bei Umbaubedarf in der Wohnung um 1.500 € zu erhöhen (zusätzlich zum Zuschuss der Pflegekasse).

Die Tagespflege soll ausgebaut werden, nachdem die Diakonie eine Einrichtung mit 15 Plätzen nicht mehr betreibt.

Aus **Twistringen** wird berichtet, dass das Digital Café gut angenommen wird. Ehrenamtlich wurden ca. 250 Bänke mit Notrufschildern ausgestattet.

Im nächsten Jahr wird ein Bürgerbus eingerichtet, der aber nicht alle Ortschaften erreicht.

Über Bustagestouren und ein Kino Kaffee (Eintritt für Kaffee und Kuchen sowie Film 6,00 €) wird weiter berichtet.

Aus **Syke** wird berichtet, dass über digitale Teilhabe (2 Trainer helfen Senioren und bieten auch Hausbesuche an) gesprochen wurde und über hausärztliche Versorgungslücken. In Syke wurde der Seniorenbeirat neu gewählt.

Aus **Stuhr** wird berichtet. Das der Seniorenbeirat ein Pedelec-Training sowie ein Rollator Training mit gutem Erfolg anbietet. Es wird überlegt, einen Bürgerbus wie in Weyhe einzurichten. Im November wird es einen vom Beirat organisierten Vortrag über Caspar David Friedrich geben.

Auch in Stuhr wurde der Seniorenbeirat im Juni neu gewählt.

Aus **Wagenfeld** wird berichtet, dass eine neue Vorsitzende gewählt wurde, Cornelia Segelhorst. Der Seniorennachmittag zum Großmarkt, von der Gemeinde finanziert, war wieder ein großer Erfolg.

Der derzeitige Busverkehr ist in den ländlichen Regionen nicht hilfreich. Es sollte ein bedarfsgerechtes Angebot geben.

Der Vorsitzende weist auf die Besprechung mit der Heimaufsicht in der letzten Vorstandssitzung hin. Die Empfehlung lautete, die örtlichen Seniorenbeiräte sollten sich mit den Heimbeiräten zusammensetzen, um zu erfahren, ob es Probleme gäbe.

Punkt 9: Verschiedenes

Die nächste Sitzung soll in Syke im Kreismuseum stattfinden. Es findet keine weitere Diskussion statt.

Die Sitzung wird um 17:00 Uhr durch den Vorsitzenden geschlossen.

Für die Richtigkeit des Protokolls:

gez. Heinz Albers
Vorsitzende/r

gez. Herbert Heidemann
Protokollführung